



Prinz Ernst zu Sachsen-Weimar-Eisenach.

Prinz Ernst zu Sachsen-Weimar-Eisenach verunglückte auf einer Automobilfahrt nach Bildsbad in der Nähe der Station Engelsbrunn am 28. Juli. Der Prinz wurde durch einen Zusammenstoß mit einem Auto schwer verletzt. Er ist am 3. August 1890 geboren als jüngster Sohn des verstorbenen Prinzen Hermann von Sachsen-Weimar-Eisenach und dessen gleichfalls verstorbenen Gemahlin Auguste, geb. Prinzessin von Battenberg. Das Befinden des Prinzen soll zu ernstlichen Bedenken keinen Anlaß geben.

Aus der Umgebung.

M. Delsdorf, 30. Juli. (460 Lämmer verbrannt.) Ein größeres Feuer brach heute morgen gegen 1/2 Uhr auf der Schäferei des Ritterguts Reubach bei Wappitzsch aus. Die auf dem Boden des Schafstalles liegenden Futtervorräte gaben den Feuer so rasche Nahrung, daß es nicht gelang, ähnliche Schade ins Freie zu bringen. Während die Futterstoffe gerettet werden konnten, kamen etwa 450 einjährige Lämmer in den Flammen um. Man vermutet Brandstiftung, da bereits früher Brandstiftungsversuche vorgekommen sind.

o. Delfors, 30. Juli. (Unfall.) Dem Bergmann Böhmig, welcher sich mit jenem Schute in der Wohnung des Inwaliden Böhmig befand, wurde von R. im Laufe des Gesprächs ein Zackschützengel gezeigt. Böhmig entließ sich dieses und fragte nach dem Schute des B. in den besten Oberton. Das Gespräch durchbohrte diesen, hat aber glücklicherweise nur Haiselsteife berührt.

*** Delsdorf, 29. Juli.** (Im Verufe verunglückt) Ist heute früh der Weidensteifer Menge von hier. Damit beschäftigt, einen Padwogen an eine Lokomotive zu fuppeln, geriet er zwischen die Räder und erlitt eine Knieverletzung der Brust. Auf Anordnung des Arztes wurde der Verunglückte mit dem Schutze nach Halle in die Klinik gebracht. Die Verletzung ist schwer, aber nicht direkt lebensgefährlich.

*** Eisenburg, 29. Juli.** (Eitrunken. — Kusgerückt.) Beim Baden in der Kulle ertrank der beim 11. Infanterieregiment Nr. 130

in Döbeln dienende, von hier gebürtige Soldat Hermann König. — In Döbeln wurde ein Knabe ausgegraben, der sich in verdrängter Weise umgebracht hatte. Es sollte sich bald heraus, daß man es mit einem Mitglied der Erziehungskommission zu Rumbach im Jahr zu tun hatte, der dort ausgegraben war. Der jugendliche Knabe wurde unter polizeilicher Aufsicht wiederum seinem Bestimmungsorte zugewiesen.

*** Eichen, 29. Juli.** (Blipplaga.) Geiern gegen 4 Uhr nachmittags entluden sich über unserer Gegend heftige Gewitter. Der Blipplag im benachbarten Breylich in ein Schlagende des Windes stürmte man anfangs Gutes und glückliche. Im R. stand das Gebäude in hellen Flammen. Das Feuer konnte auf keinen Fall gelöscht werden, doch brannte das Gebäude bis auf die Umfassungsmauern nieder. Das gesamte Vieh wurde getötet.

*** Zeitz, 29. Juli.** (Die heilige Eulalie Spas- und Darlegestalt) war vom Magistrat für das laufende Steuerjahr zur Kommunalsteuer veranlagt worden, wogegen sie als Bernaltungshilfsleistungen erwid. Damit hatte die Kasse beim Bezirksauswärtigen des Erlohn, von dieser Steuer befreit zu werden. Die verlagte Kasse nimmt wohl Sparanzahlung von Rückzahlungen entgegen, doch konnte sie dazun, daß diese größtenteils Angehörige oder Dienstboten der Mitglieder sind, ihre Geschäfte also nicht über den Kreis ihrer Mitglieder hinausgehen.

*** Zeitz, 29. Juli.** (Ein schwerer Unfall.) Der gestern abend bei Frau des Vertriebenen Lippmann dabei, mit altheiligen Zeugnissen besetzt. Frau Lippmann wollte von außen die Tür ihrer im ersten Stockwerk gelegenen Wohnung reinigen, verlor dabei das Gleichgewicht und stürzte in den Garten hinaus. Die Bedauernde wurde sog. Verletzungen im Gesicht und vermutlich auch innerlich zu, ein Arm ist gebrochen.

*** Zeitz, 29. Juli.** (Ein schwerer Unfall.) ging gestern in der hinteren und letzten Nachmittagstunde über unsere Grenzen nieder. Ein Wipplag fuhr in Kleingebiet auf einem Anwohner in die Gasse und erschlug im angrenzenden Krutwall eine Kuh, während die anderen Tiere verschont blieben. Die Leichen für der Wipplag in einige Rogenmandel, welche verbrannten. Der Wagen fuhr in Strömen und hat auf den Krutwall viel Gutes zerstückelt.

o. GutsMuths, 30. Juli. (Beschäftigung von Halbschülern.) Mehrere Mitglieder einer Halbschülerbande wurden in der Nacht zum Freitag von der Kriminalpolizei festgenommen. Der Verdacht war es bereits einige Zeit bekannt, daß von Halbschülern aus sehr gut nachgerichtet Juwelgeschäfte ausübten in den Berufen erlaubt waren. Einige Leute, die verdächtig waren, wurden besonders, doch konnte die Polizei nicht einflechten, da sie noch nicht genügend Beweise in den Händen hatte. Am Donnerstag nachmittag garteten sich auf der Ballenstraße mehrere Frauen und gerieten dabei so in Wut, daß sie sich gegenseitig Schweißschläge machten, wobei sie auch mündlich mit verdächtig, was der Polizei zu erklären sehr erwidert war. Bereits gegen Abend gelang es, mehrere Verhaftungen vorzunehmen, und in der Nacht um 1 Uhr wurden noch zwei Männer festgenommen, wobei man die Verhaftung, mit denen sie die Wägen dergestalt hatten, in einem Ein verließ vorband. Das eine Mitglied der Halbschülerbande ist bereits zweimal wegen Halbschülerverhaftung verhaftet und behand sich noch gar nicht lange auf freiem Fuß.

o. GutsMuths, 30. Juli. (Schwerverletzt) wurde der Arbeiter Böhmig auf der hiesigen Domäne. Frauen waren damit beschäftigt, leere Säcke von dem obersten Boden herunterzutragen. Dabei stürzte ein größerer Bolzen Säcke ab und traf den auf der Treppe beschäftigten Böhmig. Ausser anderen Verletzungen wurde ihm auch eine Rippe eingebrochen.

*** Erfurt, 29. Juli.** (Erstochen.) In vergangener Nacht wurde bei der hiesigen Mühlr beschäftigt Auguster Jens von dem zu Besuch bei seinen Eltern weilenden Arbeiter Georg Mattobert durch Mischieren im Schalle getötet. Jens hat sich Nache aus. Dabei kam es zu ereignisreichen Kämpfen, nachdem Jens wieder in seine Wohnung gekommen war, besah ihn Mattobert auf dem Hof, Hellie sich an das Fenster und prozessierte den Streit von neuem. In hoher Aufregung lief Jens leuter Frau zu, sie solle ihm das Göße Schlachtmesser geben. Kaum war dies

gegeben, so ließ Jens zum Fenster hinaus und traf den Gegner in die linke Seite. Der Geübte brach sofort blutüberflutet zusammen. Man brachte den Schwerverletzten im hiesigen Krankenhaus unter, wo er eine Weile wieder zum Bewußtsein gekommen zu sein, gegen Morgen starb. Eifer wie Täter sind verhaftet. Jens wurde verhaftet.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N., Burgstraße 35:
Aufgebote (29. Juli): Der Kaufmann Joseph Schöden und Jeanette Linthaus, Bremerhaven und Albrechtstr. 1. — Der Schriftführer Hugo Suerbe und Hermann Köhler, Büttelstr. 3 und Reinerstr. 31.
Ehescheidungen (29. Juli): Der Wasserwerkarbeiter Wilhelm Jäger und Margarete Schöning, Dafenstr. 7 und Reinerstr. 7. — Der Hofbot Karl Schente und Anna Heier, Eichenstr. 74 und Ge. Brunnenstr. 54. — Der Former Julius Japp und Maria Brehm, St. Golemitz 39 und Weichenplan 15. — Der Naturgeschichtliche Heinrich Dittmar und Thelma Müller, Baugen und Croßen.
Geborene (29. Juli): Dem Wäldermeister Max Schuber ein S. Carl, Brandenburgstr. 4. — Dem Standesamts Copron Jordan ein S. Carl, Eichenstr. 3. — Dem Kaufmann Paul Hoppe eine Z. Margarete, Reiterstr. 122. — Dem Kaufmann Otto Heug ein Z. Maria, Mühlauerstr. 18. — Dem Fleischer Gustav Heise ein S. Walter, Weichenstr. 10. — Dem Arbeiter Johann Christian Seemann geb. Dams 83 J., Reinerstr. 23. — Desmalen Bauer Friedrich Müller Ehefrau Amalie geb. Sulzebrant 74 J., Reiterstr. 33. — Des Arbeiter Carl Börner S. Dams 5 J., Ge. Brunnenstr. 62. — Des Standesamts Seherstr. 2. Carl Strimn aus Bitterfeld Ehefrau Johanne geb. Heiser 67 J., Reinerstr. 10.

Standesamt Halle S., Steinweg 2:
Aufgebote (29. Juli): Der Rodolphi Otto Gnte und Beta Schömann, Mühlgrabenstr. 47 und Reinerstr. 7.
Ehescheidungen (29. Juli): Der Schuhmacher Paul Winterfeld und Ella Detschew, Jansenstr. 18 und Schillerstr. 15. — Der Dreifachhändler Andreas Fromme und Emilie Eppler, Ge. Märkerstr. 17. — Der Schriftführer Alfred Birtom und Anna Grimm, Seimstr. 2 und Reinerstr. 34. — Der Arbeiter Heinrich Schurig und Hedwig Bism, Reinerstr. 5 und Reinerstr. 46. — Der Schlosser Carl Junges und Anna Reyer, Damsbornerstr. 9 und Langstr. 81. — Der Arbeiter August Schöndorf und Ella Detschew, Mühlgrabenstr. 29 und Reinerstr. 43.
Geborene (29. Juli): Dem Schmid Paul Mary eine Z. Helene, Marktstr. 14. — Dem Dachdecker Friedrich Schöden eine Z. Anna, St. Märkerstr. 8. — Dem Handarbeiter Carl Winkler eine Z. Frieda, St. Märkerstr. 8. — Dem Bucharbeiter Franz Lehmann ein S. Ernst, Reinerstr. 106. — Dem Restaurateur Friedrich Förschling ein S. Otto, Langstr. 19.
Geborene (29. Juli): Des Former Adolf Schöder S. Richard 5 J., Spätle 10. — Des Schleifmüllers August Donath S. Ulrich 10 J., Reinerstr. 23. — Die kleine Auguste kommt geb. Schödel 23 J., Reinerstr. 34. — Des Handarbeiters Friedrich Carl Winkler 7 J., Damsbornerstr. 62. — Des Schlossers Richard Zeinert S. Kurt 10 J., Reinerstr. 23. — Des Pensionarsverwalter Kamilla Bluth 70 J., Landstr. 14. — Des Bierbrauer Franz Reyer S. Leopold, Brandstr. 2. — Des Waler Franz Reyer 2. Anna 8 J., Reinerstr. 10. — Des Rangiermeisters Carl Reinhardt S. Walter 4 J., Damsplan 4.

Anstürmige Aufgebote.
Der Motorwagenführer Wilhelm Heimer und Agnes Müller, Halle a. S. und Magdeburg.

Die Kinder gedeihen vorzüglich dabei und leiden nicht an Verdauungsstörung.

Hervorragend bei Brechdurchfall, Darmkatarrh, Diarrhoe etc.

Luftke

Das Kindermittel.

Die Leistungsfähigkeit

6 Prozent Rabatt in Marken.

M. Bär

6 Prozent Rabatt in Marken.

Spezialhaus sämtlicher Haushaltwaren
steht obenan.

Steingut.

Vorratsstößen	blau Zwiebel	18 Pf.
Vorratsstößen	deforiert, zum Ausfuchen	18 Pf.
Salzmesteln		25 Pf.
Fettkumpen	12, 8, 6, 5	3 Pf.
Speiseteller	8, 5	3 Pf.
bunte Speiseteller	3 Stück	25 Pf.
Zassen	mit Untertassen	3 Paar 10 an.
Suppenschüsseln	blau Zwiebel, 35, 28	22 Pf.
Kompottnäpfe	blau Zwiebel, 10, 8	5 Pf.
Terrinen	deforiert mit Dedel	95, 88, 63 Pf.
Kartoffelschüssel	deforiert mit Dedel	48 Pf.
Satzschüsseln	blau Zwiebel	88 Pf.

Einmachetöpfe in allen Grössen.

Porzellan.

Portionskaffekannen	mit Patentdedel	18 Pf.
Kaffeekekannen	mit Patentdedel, echt Porzellan, für 6 Personen	48 Pf.
Kaffeekekannen	Hottofo groß	45 Pf.
Teekannen	deforiert, echt Porzellan	28 Pf.
Abendbroteller	echt Porzellan	18, 12, 8 Pf.
Speiseteller	echt Porzellan	25, 18, 8 Pf.
Kompotteller		14, 8, 6, 4 Pf.
Salatiären	deforiert groß, echt Porzellan	18 Pf.
Sauciären	feston	65, 50 Pf.
Buttersauciären	echt Porzellan	12 Pf.
Milchtöpfe	deforiert, echt Porzellan	98 Pf.
Schwedensländer	echt Porzellan	13 Pf.
Milchtöpfchen	für Wirtte	12 Stück 35 Pf.
Zuckerschalen		12 Stück 25 Pf.
Fleischplatten	echt Porzellan, feston	65, 58, 42, 32, 22, 13 Pf.

Haushaltwaren.

Fleischhackmaschinen	Alexanderwert	3.00
Vernickelte Berlinerplatten	mit langem Holzgriff	2.45, 2.10, 1.95
Kacke- u. Wiegemesser	in allen Preislagen.	
Glühstoffplatten		2.85, 2.50
Glühstoff	Karton	25 Pf.
Fliegenklatschen	Ally-Mark, Stahlbraut	28 Pf.
Topfschrubber	Stahlbraut, Lip-Top	22 Pf.
Topfuntersetzer	berzimmt	25 Pf.
Kermlplättbretter	groß, überzogen	45 Pf.
Messerspülmachines		2.85
Reibmaschinen	fein und groß mahlend	1.00
Gaskocher	von 88	88 Pf. an
Petroleumkocher		88 Pf.
Bürstenbleche	5-teilig, Iomlett	1.00
Paradehandtuchhalter	mit 3 Porzellanlöffeln	28 Pf.

